



Protokoll der 22. Mitgliederversammlung

Dienstag, 6. Juni 2023, 19.00 Uhr

**Schulungsraum der Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz
Wassergasse 18
9000 St.Gallen**

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Genehmigung Abstimmungsprotokoll vom 16.05.2022
4. Genehmigung Jahresbericht 2022
5. Genehmigung Jahresrechnung 2022 mit Revisionsbericht
6. Wahlen
 - Wahl Vereinspräsidentin
 - Wahl Vorstandsmitglieder
7. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Präsident Milan Sedmik begrüsst die Mitglieder, die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeitenden der Fachstelle zur 22. Mitgliederversammlung. Er freut sich, nach den vergangenen digitalen Abstimmungen die Mitgliederversammlung wieder live abzuhalten.

Im SRF-Reporter wurde Anfang Mai ein Beitrag zum Thema "Autismus und Schule – (k)eine Liebesbeziehung" ausgestrahlt. Unter anderem wurde Bettina Blättler während einer Klassenaufklärung und im Interview einbezogen. Eine kurze Sequenz des Films wird abgespielt. Bettina Blättler schildert kurz die Thematik und wie es zu Klassenaufklärungen kommt. Bettina Blättler stellt das Buch vor, dass sie bei den Klassenaufklärungen als Hilfsmittel benützt. Buchtitel: Wenn die Ziege schwimmen lernt. Alsdann führt Milan Sedmik zur Mitgliederversammlung über.

1. Wahl der Stimmzähler

Beschluss Als Stimmzähler wird Fritz Altherr einstimmig gewählt.

Anwesend 20 Mitglieder, wovon 17 Einzelmitglieder/Familien und 3 Institutionen.
Das absolute Mehr beträgt 11.
Es sind drei Entschuldigungen eingegangen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Beschluss Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Abstimmungsprotokoll vom 16.05.2022

Beschluss Das Abstimmungsprotokoll vom 16.05.2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2022

Milan Sedmik erläutert den Jahresbericht 2022. Der Bericht war auf der Website aufgeschaltet und liegt an der Versammlung in schriftlicher Form auf. Es wird keine Wortmeldung verlangt.

Beschluss Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2022 mit Revisionsbericht

Milan Sedmik erläutert die Bilanz per 31.12.2022 und die Erfolgsrechnung 2022. Es resultiert ein Jahresgewinn von CHF 9'440.28. Das Total der Aktiven beträgt CHF 235'762.27.

Der Präsident verweist auf den Revisionsbericht, der im Jahresbericht 2022 enthalten ist. Die Revisoren bestätigen, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen sind, die nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Es wird keine Wortmeldung verlangt. Der Präsident bedankt sich bei der OBT AG für die Übernahme der Revisionskosten in Form einer Spende. Er richtet auch einen Dank an die Buchhaltungsverantwortliche Irene Zill.

Beschluss Die Jahresrechnung 2022 und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Wahl Vereinspräsidentin

Der Vorstand beantragt die Wahl von Lena Bürkler Widmer als Vereinspräsidentin. Lena Bürkler stellt sich kurz vor. Als betroffene Mutter lernte sie die Angebote der Fachstelle kennen und schätzen. Es ist ihr ein Anliegen, dass schwierige Situationen im Bereich Autismus aufgefangen werden. Dies ist nur durch Information, Weiterbildung und ein unterstützendes Netzwerk möglich. Sie ist sehr motiviert für die Übernahme der neuen Aufgabe.

Beschluss Lena Bürkler Widmer, Rorschach, wird einstimmig als Vereinspräsidentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der Präsident schätzt sich glücklich, eine geeignete Nachfolge gefunden zu haben. Er wünscht Lena Bürkler viel Freude und Erfolg in der neuen Aufgabe.

Wahl Vorstandsmitglieder

Der Vorstand beantragt die Wahl von Stephania Carlucci als Vorstandsmitglied. Sie präsentiert sich mit wenigen Sätzen. Da Personen in ihrem Umfeld selbst Autismus haben, interessiert sie sich schon lange dafür. Sie freut, sich im Verein zu engagieren.

Beschluss Stephania Carlucci, Mörschwil, wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Erst nach dem Versand der Unterlagen zur Mitgliederversammlung stellte sich eine weitere Person als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Mit Jasmin Klotz wurde eine Fachfrau für das Ressort Finanzen/Personal gefunden. Jasmin Klotz bringt Erfahrungen aus der Treuhandbranche mit und freut sich auf eine neues sinnstiftendes Engagement beim Verein. Der Vorstand beantragt die Wahl von Jasmin Klotz.

Beschluss Jasmin Klotz, Oberuzwil, wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Milan Sedmik heisst auch die beiden neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen. Er wünscht ihnen viel Spass und Freude in ihrer neuen Arbeit. Ebenso verdankt er die Arbeit der beiden anderen Vorstandsmitglieder Margrit Fecker und Yvonne Brunner mit einer Rose.

Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er wird dies an der ersten Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung vornehmen.

7. Allgemeine Umfrage

Vorstellung Fachstelle

Das Team der Fachstelle stellt sich kurz vor. Es sind dies: Bettina Blättler, Jeanine Koller, Karin Niedermann und Irene Zill.

Verstorbene

Gründungsmitglied Edwin Edelman verstarb im März 2022. Seine Verdienste wurden im Jahresbericht gewürdigt. Am 2. Mai 2023 verstarb die langjährige Sekretärin Esther Hämmerli. Sie wurde erst im Januar 2022 pensioniert. Die Mitgliederversammlung gedenkt der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Neues Logo

Irene Zill stellt das neue Logo vor. Das alte Logo der Fachstelle ist in die Jahre gekommen, besonders das Männchen gab schon zu mancher Kritik Anlass. Nach mehreren Anläufen entschied sich der Vorstand für eine neue Namensgebung sowie einen neuen Auftritt. Die Fachstelle wird sich in Zukunft "Autismus Ost" nennen. Das Logo ist als Schriftzug minimal gehalten. Die Autismusfarbe "blau" verleiht dem Schriftzug einen gewissen Pep. Die verschiedenen Dokumente sind zurzeit in Bearbeitung. Ebenso wird die Website völlig neu gestaltet. Startpunkt für den neuen Auftritt der Fachstelle wird die Aufschaltung der neuen Website sein.

Wortmeldungen

Fritz Altherr nimmt Bezug zur Inklusionsinitiative. Es sei deshalb auch für den Vorstand der Autismushilfe wichtig, dass eine betroffene Person Einsitz darin nehme. Milan Sedmik erläutert, dass von Pro Infirmis, mit der die Fachstelle im Untervertrag steht, vorgeschrieben sei, dass jemand Betroffener oder ein Angehöriges im Vorstand sei. Diese Bedingung werde stets erfüllt. Die Aufgaben des Vorstandes betreffen nicht nur Inklusion, sondern der Vorstand habe auch personelle und finanzielle Aufgaben oder Öffentlichkeitsaufgaben zu erfüllen.

Fritz Altherr plädiert, dass die Autismus Institutionen mehr zusammen arbeiten sollten. Dies würde auch mehr Geld generieren. Milan Sedmik bedankt sich für den Hinweis. Das Thema sei bekannt. Es wurden schon verschiedene Konzepte ausgearbeitet, Treffen organisiert, man ging proaktiv auf verschiedene Vereine zu, um Synergien besser zu nutzen. Irgendwann versandeten diese Anliegen wieder und es fehlte am Interesse. Bettina Blättler bestärkt, dass die Fachstelle eine gute Vernetzung habe, so auch mit anderen Regionalvereinen. Schade sei, dass eine Zusammenarbeit mit ads schweiz nicht möglich sei. Es brauche aber Personen, die auf dieses Ziel hinwirken und das Thema auch politisch verbreiten.

Ruth Frehner erkundigt sich wegen Weiterbildungen für Betroffene. Zurzeit stelle sie ein Überangebot für Fachpersonen fest.

Sie fragt an, weshalb die Treffen für Betroffene kostenpflichtig seien. Meist beziehen diese Personen Sozialhilfe oder eine IV-Rente. Sie findet den Kostenbeitrag von 20 Franken pro Abend zu hoch. Ob die Treffen nicht von anderer Hand finanziert werden könnten. Vizepräsidentin Margrit Fecker erläutert, dass die Autismushilfe keine finanzielle Unterstützung von staatlichen Stellen erhalte. Einzig bei Leistungen mit der IV erhält die Fachstelle öffentliche Gelder. Die Fachstelle bemühe sich aber, mit Fundraising Spenden zu generieren. Dank dieser Einnahmen sind die Treffen bereits heute auf diese Weise finanziell unterstützt.

Ruth Frehner verweist auf das Amt für Soziales, wo Gelder bereitliegen. Die Fachstelle werde dort anklopfen.

Im 2025 findet in Bern ein Autismuskongress statt. Eine Teilnahme mit einem Stand sprengt den Kostenrahmen der Fachstelle. Deshalb werde darauf verzichtet.

Die anwesenden Mitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Verabschiedungen

Milan Sedmik tritt nach acht Jahren Vorstandsarbeit als Präsident zurück. Vizepräsidentin Margrit Fecker würdigt seine Leistungen und betont seine unternehmerischen Fähigkeiten sowie seinen Einsatz zum Wohle von Betroffenen. Dank seiner beruflichen Verbindung zu Intercoor profitierte der Verein in vielen Belangen. Sie nennt einige Meilensteine in seiner Amtszeit:

- 2016: 150-Jahr-Jubiläum SGKB. Es wurde ein Projekt eingereicht, das in vielen Arbeitsstunden aufgegleist wurde. Leider reichte es nicht zum Gewinn.
- 2017: Milan Sedmik setzt sich für die Miete eines Schulungsraumes ein, der für Kurse und Trainings genutzt werden kann.
- 2019: Autismuswoche. Unter seiner Regie wurde eine Autismuswoche organisiert. Dem immensen Aufwand wurde wenig Beachtung gezollt.



Autismushilfe

"Autismus, die Welt in sich"

- 2020: Ausbruch von Corona. Die Fachstelle musste zu Kurzarbeitszeit wechseln. Das Angebot musste drastisch hinunter gefahren werden.
- 2021: 20-Jahr-Jubiläum der Fachstelle. Aufgrund der Pandemie wurde das Jubiläum in sehr kleinem Rahmen gefeiert.
- 2023: Mitarbeitende. Seit seinem Amtsantritt wurden die Stellenprozente von 130% auf heute 210% angehoben.

Der Vorstand dankt Milan Sedmik für seine grossartigen Leistungen. Er erhält eine Kiste mit Weinflaschen. Milan Sedmik bedankt sich für die guten Wünsche. Er werde immer in irgendeiner Form mit der Autismushilfe verbunden bleiben. Die Mitglieder bedanken sich mit grossem Applaus bei Milan Sedmik.

Nach sechs Jahren Mitarbeit tritt Vorstandsmitglied **Lara Carlucci** aus dem Vorstand zurück. Ihre wertvolle Mitarbeit als betroffene Mutter wird bestens verdankt. Seit Mai 2018 ist **Isabella Gunzenreiner** als Vorstandsmitglied im Amt. Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren wird ebenso bestens verdankt.

Der Präsident dankt den Mitgliedern und allen Anwesenden und schliesst die Versammlung.

Schluss der Mitgliederversammlung: 20.05 Uhr

St.Gallen, 8. Juni 2023

Irene Zill, Protokollschreiberin